

Wiesbadener Bade-Blatt

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einschickungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petizelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamazeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.

Redaktion: Fernsprecher Nr. 1014.

Expedition: Fernsprecher Nr. 3690.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

der Theater-Kolonade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeleitet werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 265.

Samstag, 21. September 1912.

46. Jahrgang.

Programme der heutigen Kurhauskonzerte umstehend.

Wochenprogramm der Kurveranstaltungen dritte Seite. — Beilage: Tagesfremdenliste (Sonntags: Wochen-Hauptliste).

Aus der Weltkurstadt.

— **Vortragsabend.** Sonntag, den 22. September, abends 8 1/2 Uhr, findet im Festsaal der „Loge Plato“, Friedrichstrasse 35, ein Vortragsabend statt, an welchem der bekannte ehemalige Duma-Abgeordnete Dr. Schmarjahn Levin, Mitglied des Engeren Aktions-Comités der Zionistischen Weltorganisation, über „Die Tragödie der Heimatlosigkeit“ sprechen wird. Der Eintritt ist frei.

— **Die grossen Herbstrennen** in Wiesbaden, welche Samstag, Sonntag und Dienstag stattfinden, versprechen sehr guten Sport. Etwa 600 Pferde sind genannt worden. Auswärtige Besucher, welche im Hauptbahnhof Wiesbaden ankommen, finden sofort Anschluss mit der Staatsbahn nach Erbenheim (Rennplatz), da durchschnittlich alle 12 Minuten ein Extrazug fährt.

— **Auszeichnung.** Dem Fabrikbesitzer Herrn Arnold Obersky, Inhaber der bekannten Corsetfabrik gleichen Namens, die auch hier, Gr. Burgstrasse 3/7 eine Filiale unterhält, ist in Ansehung seiner Verdienste auf industriellem wie sozialem Gebiete von seiner Majestät dem König von Preussen der Kronenorden 4. Klasse verliehen worden.

— **Hohe Gäste.** Baron von Rackwitz, Laibach, Viktoria-Hotel. Gräfin Vitzthum von Eckstädt, Löbau, Balmoral.

— **Spielplan des Residenz-Theaters** vom 22. bis 28. Sept. Sonntag, 22., nachm. 1/4 Uhr, halbe Preise: „Das kleine Café“; abends 1/8 Uhr: „Fiat justitia!“ Montag, 23., abends 7 Uhr: „Ich oder Du!“ Dienstag, 24., abends 1/8 Uhr: „Die fünf Frankfurter.“ Mittwoch, 25., abends 7 Uhr: „Fiat justitia!“ Donnerstag, 26., abends 7 Uhr: „Das kleine Café.“ Freitag, 27., abends 7 Uhr: „Meyers.“ Samstag, 28., abends 7 Uhr: I. Abend des Sudermann-Zyklus: „Die Ehre“.

— **Operetten-Theater.** Die Erstaufführung der Heubergerschen Operette „Der Opernball“ findet nun bestimmt heute Samstag, den 21. d. Mts. statt. Sonntag abend wird „Der Opernball“ zum erstenmal wiederholt, während am Sonntag nachmittag, bei kleinen Preisen,

in erster Rollenbesetzung „Autoliebchen“ zur Darstellung kommt. — In Vorbereitung befindet sich der grosse Operettenschlager „Der Tanzanwall“ von Pordes-Milo, Musik von Walter Schütt. „Der Tanzanwall“ ging bisher in Berlin, Hamburg, Elberfeld, Aachen, Halle, Dresden und Düsseldorf mit grossem, starkem Erfolge in Szene.

— **Spielplan des Operetten-Theaters** vom 23. bis 29. Sept. Montag, 23.: „Der Opernball“. Dienstag, 24.: „Autoliebchen“. Mittwoch, 25.: „Der Opernball“. Donnerstag, 26.: „Eine Nacht in Venedig“. Freitag, 27.: „Der Opernball“. Samstag, 28.: „Der Tanzanwall“. Sonntag 29., nachm.: „Autoliebchen“, abends: „Der Tanzanwall“.

— **Spielplan des Volks-Theaters.** Sonntag, 22., nachm. 4 Uhr: „Dorf und Stadt“; abends 8 1/4 Uhr: „Die Löwenbraut“. Montag, 23., abends 8 1/4 Uhr: „Die Löwenbraut“. Dienstag, 24., abends 8 1/4 Uhr: „Deborah“. Mittwoch, 25., abends 8 1/4 Uhr: „Robert und Bertram“. Donnerstag, 26., abends 8 1/4 Uhr: „Die Löwenbraut“. Freitag, 27., abends 8 1/4 Uhr: neu einstudiert: „Das grosse Los“. Samstag, 28., abends 8 1/4 Uhr: „Dorf und Stadt“.

— **Biophon-Theater.** „Versprich mir Junge, niemals eine Frau zu nehmen. Versprich es mir, und denke daran, bis zu deiner Todesstunde.“ Wer erinnert sich nicht der letzten Worte des Stefan Hüller I an seinen Sohn, ehe er aus dem Leben schied. Im Biophon-Theater, Wilhelmstrasse 8, sehen wir seit heute die Fortsetzung des Films „Der Eid des Stefan Hüller II“; auch dieser Film lehnt sich vollständig an den gleichen Roman von Felix Hollander an, ist äusserst spannend, interessant und mit den herrlichsten Bildern ausgestattet. In dem erstklassigen Programm machen wir noch auf die 2 herrlichen Naturaufnahmen Sarajewo und Montenegro aufmerksam, auch das reizende Tonbild „Die beiden kleinen Finken“ verdient erwähnt zu werden.

Hof und Gesellschaft.

Der Kronprinz ist nach Beendigung der Manöver wieder in Berlin eingetroffen und wird mit der Kronprinzessin in seinem Berliner Palais Wohnung nehmen.

Kronprinzessin Cecilie feierte Freitag ihren 26. Geburtstag.

Der Regent von Braunschweig ist in Berlin eingetroffen.

Musik und Kunst.

— **Strindbergs Arbeitszimmer** wird unverändert in das „Nordische Museum“ nach Stockholm übergeführt werden.

— **Ein neues Ballett** von Richard Strauss. Wie das „B. T.“ erfährt, ist Richard Strauss zurzeit mit der Komposition eines Balletts beschäftigt, dessen Text von Hugo v. Hofmannsthal stammt. Es ist ausschliesslich für die russischen Tänzer bestimmt und soll nach dem Willen des Komponisten von keinem anderen Ballett getanzet werden.

— **„Der Kombinator“.** Unter diesem Namen lässt sich der Berliner Geigenbauer Robert Beyer eine Erfindung patentieren, die in den Kreisen der praktischen Musiker ebensolches Interesse finden dürfte wie unter den wissenschaftlichen Akustikern. Der Apparat besteht in einem eigenartig legierten Metallgewicht, das am Griffbrett der Geige oder eines anderen Streichinstruments nahe dem Bassbalken so befestigt wird, dass es unmittelbar über der Geigendecke schwebt. Streicht man nun eine Saite an, so hört die Geige auf, ein einstimmiges Instrument zu sein; sie begleitet die Melodie

Fortsetzung auf der 2. Seite.



Richard Wagner-Abend im Kurhaus.

Der Richard Wagner-Abend am Donnerstag hatte sich eines kolossalen Besuches zu erfreuen, der grosse Kurhaussaal war geradezu beängstigend überfüllt. Herr Musikdirektor Schuricht brachte mit dem Kurorchester ein sehr gewähltes, schön zusammengestelltes Programm zu Gehör, das auch diesmal wieder ausschliesslich Original-Kompositionen des Meisters gewidmet war. Die wirklich meisterhaft gespielten Ouverturen resp. Vorspiele, die gelegentlich des letzten Wagner-Abends an dieser Stelle eine eingehende Würdigung erfuhren, wurden auch diesmal wieder von dem begeisterten Publikum mit jubelndem Beifall ausgezeichnet. Herr Musikdirektor Schuricht als glänzender Wagner-Direktor, sowie unser treffliches Kurorchester als meisterhaftes Wagner-Orchester feierten wahrhaft Triumphe.

Verzeichnen die Wagner-Abende künftig immer ein so feinkünstlerisches Programm und erfahren die Orchesterwerke eine so vorbildliche Wiedergabe wie an diesem Abend, so werden die Wagner-Konzerte im Wiesbadener Kurhaus für jeden ein Erlebnis bedeuten und bald einen Weltruf erlangen.

L. G.

Eintritt frei.

Porzellan-Kunst-Ausstellung in der Cristallerie Weitz, Wilhelmstrasse 40.

Geöffnet 8—8 Uhr.

Hoftheater.

Donnerstag, 19. Sept.: **Uraufführung:** „Der lächelnde Knabe“, Scherzspiel in 3 Akten von Max Dreyer.

Man hat viel gelacht und der Uraufführung einen herzlichen Beifall gezollt — ganz so, wie es das Scherzspiel verdient.

Drollig ist der Einfall: ein Findelkind, von einer allzu liebesselig gewesenen Maid ausgesetzt, wird in einer Maiennacht im Garten von einem Mieter des Hauses gefunden, einem Junggesellen, der ganz nährlich ob des unverhofften Vaterglückes ist. Doch seine reine Freude währt nicht lang. Die Hauswirtin, eine noch ganz appetitliche Jungfer, macht ihm den Besitz streitig, indem sie argumentiert, der Garten gehört ihr, der Junge habe auf ihrem Grund und Boden gelegen, ergo gehört der Junge selbst zu ihr. Und das Stadtrecht gar scheint auf ihrer Seite zu sein, drum gibt der glückliche Finder den Knaben schon gutwillig her, womit dann auch wieder Friede geschlossen ist zwischen den bisher unversöhnlichen Parteien als Wirt und Mieter. Aber der Junge kriegt noch mehr fertig, er, Gott Amor in Windeln, stiftet eine richtige Ehe zwischen dem neuen „Papa“ und der neuen „Mama“. Nebenher läuft noch eine Liebesgeschichte zwischen einem Doktor und einer rasch kurierten Napoleonschwärmerin und auch der derbkomische Roman vom Ratsboten Kluckuhn und seiner wiedergefundenen geschiedenen Ehehälfte. Nicht das geringste an der Dichtung ist der zerstörte Liebestraum des sensitiven und schmachthenden Apothekers, da zeigt der Dichter wohl am deutlichsten sein Gesicht.

So witzig der Einfall an sich, so reich humorvoll ist die Durcharbeitung, die nur den einen Fehler aufweist,

dass es nicht flott genug zum Schluss kommen will. Aber der Humor ist so behaglich, dass man auch über die Längen hinweg schmunzelt, zumal recht ulkige Seitenhiebe auf St. Bürokratie die Sache würzen. Und neben dem Humor erfreut der starke poetische Gehalt. So ist der Zauber, den ein Kind ins Haus bringt, wie auch die feine Behaglichkeit der Grossväterzeit — das Stück spielt anno 1820 — zu einem ganz eigenartigen Stimmungsreiz verwoben.

Die Darstellung verstand es kunstgerecht, die witzigen Finessen ohne jede Übertreibung allein durch schlichte Natürlichkeit zu bringen, auch das Zusammenspiel war exakt und fein abgestimmt. Da scheint sich schon der Wille des neuen Regisseurs Herrn Linsemann kundzutun. Frau Bayrhammer gab die Jungfer mit dem goldigen Herzen recht gefühlvoll, Herr Rodius mit gesundem Humor den Junggesellen. Herr Legal, dessen deutliche Aussprache immer wieder erfreut, fand für den sensitiven Schwärmer den rechten Ton, Fräulein Schrötter hauchte der ein wenig farblos gezeichneten Brigitte in schöner Ausarbeitung des Charakters Leben ein, auch Herr Wanka spielte besonders die reizende Liebeszene mit Brigitte recht innig. Aus dem Ehepaar Kluckuhn machte Herrn Andrianos und Frau Bleibtreus Kunst feine Studien. Auch die Herren Herrmann, Zollin und Rehkopf zeichneten mit gutem Gelingen die sorgsame Charakteristik nach.

Mit dem „lächelnden Knaben“ hat Dreyer jedenfalls zu den vielen genussreichen Abenden, die er uns schon bereitet, einen neuen gefügt.

M.-W.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Erich Wemheuer.

1. Turandot-Marsch V. Lachner
2. Ouverture zu „Rouslan und Ludmilla“ M. Glinka
3. Aubade aux mariés P. Lacombe
4. Luftschlösser, Polka E. Waldteufel
5. Mit Humor, Potpourri A. Schreiner
6. Valse espagnole O. Métra

Samstag, den 21. September

(Erster Renntag)

11½ Uhr ab Kurhaus: Mail-coach-Fahrt nach der Rennbahn und zurück.

Nachmittags-Konzert.

464. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Fest-Ouverture A. Leutner
2. III. Finale aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
3. Gratulationsmnuett L. v. Beethoven
4. Tausend und eine Nacht, Walzer Joh. Strauss
5. Vorspiel zur Oper „Hänsel und Gretel“ E. Humperdinck
6. Dankgebet, altniederländisches Volkslied A. Valerius
7. Fantasie aus der Oper „Tannhäuser“ R. Wagner

Abend-Konzert.

465. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die diebische Elster“ G. Rossini
2. Kind, du kannst tanzen, Walzer aus der Operette „Die geschiedene Frau“ Leo Fall
3. Von Gluck bis Wagner, Potpourri A. Schreiner
4. Serenade Ch. Gounod
5. Slavische Mazurka C. Bunzel
6. Ouverture zur Oper „Das Nachtlager in Granada“ K. Kreutzer
7. Potpourri aus der Operette „Die Fledermaus“ Joh. Strauss

9 Uhr im kleinen Saale:

Réunion

nur für Inhaber von Kurkarten, welche zum Besuche des Kurhauses berechtigen. (Vorherige Anmeldung erforderlich.)

1. Anzug: Damen: Balltoilette; Herren: Frack.
2. Um einer Ueberfüllung des Saales vorzubeugen, können Einheimische und Bewohner der Nachbarorte nur nach vorherigem schriftlichem Gesuch an die Kurverwaltung Zutrittskarten erhalten und zwar kosten:

Herrenkarten: 5 Mk.

Damenkarten: 2.50 Mk.

- Eine Kommission entscheidet über die Gewährung der beantragten Karten, ohne Gründe für etwaige Ablehnung zu geben.
3. Die verausgabten Karten sind persönlich gültig und nicht übertragbar.

Restaurant „Rotes Haus“ Kirchgasse 76
Täglich erstklass. Künstlerkonzert.Schönheits-Institut
Tanusstrasse 4.von Kästner & Jacobi
9836

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben-Kur

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12½ Uhr und 3½ bis 6½ Uhr.

Radium-Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 8¼—10¾ Uhr vorm. erste Sitzung,
11—1 zweite
3—5 nachm. dritte
An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement 25
Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse erhältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Wein-Restaurant Carlton. Das eleganteste Restaurant.
Erstklassige Küche und Keller. — Rendez-vous der vornehmen Gesellschaft. — Täglich abends Künstler-Konzert. 9719Meersteiner's erstklassiges Damen-Orchester
konzertiert täglich im Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz.Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens. 9660

Radium-Institut

Radium-Emanatorium für 20 Personen, genau nach dem Muster der I. medicin. Klinik, Berlin; errichtet von der Radiogengesellschaft Charlottenburg; tägliche Kontrolle des Radiumgehaltes durch genaue physikalische Messungen. Radium-Injektionen, Radiumbäder, Radiumtrinkkuren, Radiumcompressen

(Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefäße, Stoffwechselkrankheiten).

Tanusstrasse 38 (Lift)

Fernruf 6600

Prospekte auf Wunsch.

Spezialarzt für innere, speziell Nerven- und Stoffwechselkrankheiten

selbst, und zwar mit Untertönen bis zur Contra-Oktave hinunter. Dabei gewinnt der Melodieton selbst bedeutend an Sonorität, und die Untertöne erklingen in proportioneller Stärke. Bei Doppelgriffen zumal glaubt man, ein vollbesetztes Doppelquartett zu hören. Der Apparat kann am Klavier, an der Orgel und überhaupt an allen Instrumenten mit Resonanzhölzern angebracht werden. Zunächst wird er wohl dem Pädagogen Freude bereiten; wird es doch dem Violinschüler z. B. beim Spielen einer Tonleiter durch das gewaltige Mitklingen der Untertöne geradezu unmöglich gemacht, die kleinste Unreinheit zu überhören, und dem Harmoniestudierenden gibt es eine handgreifliche Vorstellung von natürlicher Akkordverbindung. Professor Dr. Donath, eine Autorität auf dem Gebiete der Akustik, erklärte, dass die Wissenschaft dieser Erfindung vorläufig noch ratlos gegenüberstehe. Erst die genauesten Nachmessungen würden imstande sein, das Klangphänomen zu erklären.

Wissenschaft und Technik.

Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften trat unter dem Vorsitz Prof. Harnacks in Berlin zu einer Sitzung zusammen, der auch Geheimrat Ehrlich (Frankfurt) beiwohnte. Die Beratungen galten der Einrichtung des Instituts für experimentelle Therapie und eines Forschungsinstituts für Kohle, der

Subvention einer ostafrikanischen Expedition und der Biologischen Station Rovigno.

Heer und Flotte.

— Auszeichnungen nach den Flottenmanövern. Dem Admiral v. Holtzendorff wurde der Schwarze Adlerorden verliehen, Kontreadmiral Lans wurde zum Chef des Nordseegeschwaders und Kontreadmiral Graf v. Spee zum Chef des Kreuzergeschwaders ernannt.



— Sieger im Pferderennen zu Berlin-Hoppegarten, 19. Sept.: Poltergeist 45 : 10. — Octopus 58. — Falkenhäusen Memorial 13 000 M. Blautopas, Venetia, Pirel 22 : 10, 11, 10 : 10. — September-Handicap 13 000 M. Sherlock Holmes, Sénéchal, Baffjoy 176 : 10, 34, 18, 19 : 10. — Wallnuss 385. — Majestic 19. — Turmfalke 46.

— Sieger im Pferderennen zu Maisons-Laffitte, 19. Sept.: Fribourg 63. — Sea Maid 129. — Mistinguette

Institut für physikalische Heilmethoden

und Elektrotherapie in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- und Wechselstrombäder, Heissluftbehandlung, manuelle und Vibrationsmassage, Nervenmassage, Diathermie (Hitzedurchstrahlung), elektromagnetische Durchstrahlung.

Dr. med. Lippert

26. — Prix Biennal de Maisons: Laffitte 20 000 Frcs. Baldaquin, Jarnac, Noacker 221 : 10, 24, 16, 13 : 10. — Pantagruel 41. — Tenor 71.

Luftschiffahrt.

— Parseval in der Schweiz. Das Parseval-Luftschiff „P VI“ machte von Luzern aus bei klarem Herbstwetter zwei Passagierflüge in 350 bis 400 Meter Höhe von je 45 Minuten Fahrtdauer und legte jedesmal 90 Kilometer zurück. Bis jetzt hat der Lenkballon in 17 Fahrten 217 Personen über das Seegelande und um den Rigi befördert. Nächsten Sonntag ist die Fernfahrt Luzern-Zürich projektiert. Auch wird an diesem Tage der Freiballon „Theodor Schaeck“ seine dritte Alpenfahrt von Luzern aus ausführen.

— „Hansa“-Fahrt nach Kopenhagen. Das Luftschiff „Hansa“ mit dem Grafen Zeppelin, Dr. Eckener, Ingenieur Dörr, Kapitän Hacker und 10 Passagieren am Bord hat eine wohlgeplante Fahrt nach Kopenhagen unternommen. Das Schiff ist in Hamburg wieder glatt gelandet.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsbüro
Vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 1014.

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Sonntag, den 22. September (II. Renntag).

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
1½ Uhr **ab Kurhaus: Mail-coach-Fahrt**
nach der Rennbahn und zurück.

4 Uhr: **Abonnements-Konzert.**
Ab 8 Uhr:

Gartenfest

zu volkstümlichem Eintrittspreise.

8 Uhr: **Konzert.**

Etwa 9 Uhr:

Grosses Feuerwerk.

Kunstfeuerwerker **August Becker**, Nachf. **Adolf Clausz**, Wiesbaden.

Programm des Feuerwerkes.

1. Knallraketen.
 2. Knallraketen mit Blitz.
 3. Meteorraketen mit Gold- und Silberkronen.
 4. Brillantbombe mit blauem Bukett.
 5. Bombe mit Goldregen.
 6. Mosaikbombe.
 7. Die beiden Dreigestirne. Brillantrossetten aus je drei doppelten Brillantstrahlen mit kreisenden Feuerkugeln, wechselndem Feuer und Strahlenbündeln. (Neu.)
 8. Raketen mit Pfeifen und Silbersternen.
 9. Verwandlungsbombe mit zwei verschiedenen Buketts.
 10. Meteorbombe.
 11. Brillantbombe mit bunten Sternen.
 12. **Grosser Orientstern**, gebildet aus stehenden und sich drehenden Brillant- und Farbenbrändern, einem Strahlenkreuz, vier Brillantfächern und vier Brillantsonnen mit farbigen Lichtern und Magnesiumfeuer. (Neu.)
 13. Raketen mit Schwärmern und Sternbuketts.
 14. Bombe mit Feuerschlangen.
 15. Brillantbomben mit Rubinen und Smaragden.
 16. **Der dumme August auf dem Drahtseil**, auf der Nase einen Stab mit einem rotierenden Feuerkreisel balancierend. Bewegliche Figur in Brillantlichterfeuer, läuft vor- und rückwärts über den Kurhausweiber. (Neu.)
 17. Raketen mit Gold- und Perlgren.
 18. Bombe mit Brillantschwärmern.
 19. Brillantbomben mit gelben und violetten Sternen.
 20. **Riesen-Prachtfront**: Fünf Brillantkaskaden mit Aufsätzen und schwebenden Spiegeln, römischen Lichtern mit bunten Leuchtkugeln und Meteorraketen. Endigt in einem Schwarm flimmernder Irrlichter mit unzähligen Leuchtkörpern und bunten Feuerkugeln. (Neu.)
 21. Raketen mit Blitz und verschiedenen Versetzungen.
 22. Bombe mit Perlenschwärmern.
 23. Brillantbomben mit Chrysanthemen und Silbermeteo.
 24. **Grosse Dekorationsfront**: Pyrographisches Feuerbild, darstellend: vier Jockeys die Tribünenhürde nehmend, Zielfahrt und Inschrift: Hoch der Rennsport.
 25. Brillanttraketen mit Silberschweifern.
 26. Heliosbombe.
 27. Goldregen- und Pfauenbombe.
 28. **Grosse elektrische Wunderfront**: Riesenfeuerregen in Goldfeuer mit Verwandlung in Silberfeuer mit aufsteigenden Feuerlilien. Zu beiden Seiten je ein Brillantstrahl mit farbigen Spiegeln und Silberlockenfall. Brillante Feuerfront mit herabrieselnden Silberströmen und blendenden Lichterscheinungen.
 29. Raketen mit langschwebenden Verwandlungsternen und Lichterketten.
 30. Polypenbombe.
 31. Brillantbombe mit elektrischen Buketts.
 32. **Grosses Bombardement** mit Leuchtkugeln, römischen Lichtern, Schwärmer-Pot-a-feu- und Bombettenbatterien. Massenaufstieg von bunten Leuchtkugeln, Verwandlungs- und Sprengsternen, Bomben, Granaten, Feuerschlangen, Gold- und Silbergarben, welche die Luft in grossem Umfang mit Leucht- und Feuerkörpern aller Art erfüllen.
 33. Bombe mit Wirbelschwärmern.
 34. Verwandlungsbombe mit drei Buketts.
 35. Brillantbombe.
 36. Bombe mit gelben und grünen Leuchtkugeln.
 37. Riesenseestern.
 38. Riesenbrillantbombe.
 39. Grosse bengalische Beleuchtung der Insel, der Fontäne und des Parkes.
 40. Zum Schluss: Aufstieg von 200 Raketen mit bunten Leuchtkugeln, welche in der Luft ein Riesenbukett bilden.
- Die hinteren Garten-Eingänge bleiben ab 8 Uhr des Feuerwerkes wegen geschlossen.
- Tagesfestkarte 1 Mk.
- Bei ungeeigneter Witterung: 8 Uhr **Abonnements-Konzert** im Saale.

Montag, den 23. September.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: **Abonnements-Konzert des**
Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Solisten-Abend.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer
Musikdirektor.

Dienstag, den 24. September

(Dritter Renntag).

11 Uhr **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
1½ Uhr **ab Kurhaus: Mail-coach-Fahrt**
nach der Rennbahn und zurück.

4 Uhr: **Abonnements-Konzert des**
Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsaal: **Tee-Konzert.**

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-,
Abonnements- oder Kurkarten.

8 Uhr:

Grosse Illumination

des

Bowlinggreens, Kursaalplatzes,
Wandelhalle und des Kurgartens.

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

Monster-Militär-Konzert

unter Leitung

des ersten Armeemusikinspizienten Herrn

Professor Grawert.

Zusammenspiel von 7 Militärkapellen.

Zur Aufführung gelangt das gleiche Programm
des in Berlin am 2. September d. J. stattgefundenen
grossen Zapfenstreichs des Gardekorps und des
III. Armeekorps.

Zum Schluss Aufführung des Schlachten-
tongemäldes von Saro.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarten für
Abonnenten und Kurkarten-Inhaber: 1 Mk.,
mit der Abonnements- oder Kurkarte vorzuzeigen. —
Abonnements-, Kurkarten und Besichtigungskarten
zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens
nur bis 6 Uhr abends.

Mittwoch, den 25. September.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

5 Uhr im Weinsaal: **Tee-Konzert.**

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-,
Abonnements- oder Kurkarten.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Das Nachmittags-Konzert leitet der städtische
Musikdirektor Herr **Carl Schuricht.**

Donnerstag, den 26. September.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und
zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im kleinen Saale:

Heiterer Abend.

Herr **Eugen Marlow,**

Herzogl. Braunsch. Hofchauspieler aus
Braunschweig.

1.—8. Reihe: 3 Mk.; 9.—14. Reihe: 2 Mk.; Galerie
1. Reihe: 1 Mk.; Galerie 2. Reihe: 50 Pfg. (Sämt-
liche Plätze nummeriert.)

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen
zu wollen.

Freitag, den 27. September.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: **Militär-Konzert.**

5 Uhr im Weinsaal: **Tee-Konzert.**

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-,
Abonnements- oder Kurkarten.

8 Uhr nur bei geeigneter Witterung:

Militär-Konzert.

8 Uhr im grossen Saale:

Grosses Konzert.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**,
Städtischer Musikdirektor.

Solist: Herr Kammeränger **Leo Slezak**
(Tenor).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Sakuntala, Ouverture C. Goldmark
2. Erzählung des Assad aus
der Oper „Die Königin
von Saba“ Herr Slezak.

3. Don Juan, symphonische
Dichtung R. Strauss

— Pause —

4. „Ora e per sempre — Addio sante
memorie!“ aus „Othello“ G. Verdi
Herr Slezak.
5. Romeo und Julia, Ouverture P. Tschaikowsky
6. Arie des Rodolfo aus „La Bohème“:
„Wie eiskalt ist dies
Händchen“ G. Puccini
Herr Slezak.

Logensitz 7 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 6 Mk.,
I. Parkett 21. bis 26. Reihe 5 Mk., Mittelgalerie 1. und
2. Reihe 5 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 4 Mk.,
Ranggalerie 4 Mk., II. Parkett 3 Mk., Ranggalerie
Rückseite 2.50 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen
ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 28. September.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Waldhäuschen—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental
und zurück.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Ab 8 Uhr:

Herbstfest

verbunden mit

Illumination des Kurgartens.

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

8 Uhr: **Konzert des Kurorchesters.**

Anschliessend:

Ball

in den festlich dekorierten Räumen des Kurhauses.

Tagesfestkarte: 4 Mk.; Vorzugskarte für
Abonnenten und Kurkarten-Inhaber: 2 Mk.,
mit der Abonnements- oder Kurkarte vorzuzeigen.
Abonnements-, Kurkarten und Besichtigungskarten
zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens
nur bis 6 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung 8½ Uhr: **Ball** im grossen
Saale. Die Preise bleiben die gleichen.

Städtische Kurverwaltung.

HOTEL CONTINENTAL Langgasse 36 Am Adlerkochbrunnen mit direktem Zulauf aus denselben.
Vorzügliche und vorteilhafte Badegelegenheit.
Fein bürgerliches Haus mit anerkannt guter Küche. 9965



Hochelegante Neuheit!

Uhrenarmbänder mit 14 Werken in Gold, Tala, Silber u.
Gold plattiert in unerreichter Auswahl in allen Preislagen.
Grosses Lager in modernen Damentaschen.
Neuheit! Handgetriebener Blumenschmuck Silber gest.
Gold patiniert (ges. gesch.).

Stets Gelegenheitskäufe am Lager.

Juwelenhaus Felix Geile,

Juwelen, Gold- und Silberwaren 9898b
Langgasse 42 (im Badhaus Hotel Adler).

Bernhard Goldschmidt,
Ochsen-, Kalb- und Hammel-Metzgerei
verbunden mit

Herstellung sämtlicher Wurstwaren und diverser
Aufschnitt in nur prima Qualität.

Wiesbaden, Faulbrunnenstr. 5.

Versand nach auswärts.

9868

Institut für Radiumtherapie

Wiesbaden, Frankfurterstr. 34. Telefon 3562

Aerztlicher Leiter: Sanitätsrat Dr. Carl Mayer. 9721

Spezielle Behandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien, durch die neuesten Apparate für Radium-Inhalation und Radium-Präparate. Der Radiumgehalt der Inhalationsräume wird täglich durch genaue physikalische Messungen kontrolliert. Die Präparate der A. R. A. G. werden nur auf ärztliche Verordnung verabreicht und sind in allen Apotheken erhältlich.

Allgemeine Radium-Aktien-Gesellschaft.

Generaldepôt für Wiesbaden: Dr. Stephan, Hirsch-Apotheke.

Zum Bären Hotel & Badhaus, Bärenstr. 3.

Telephon 426.

— Eigene Thermalquelle im Hause. — Grosse Trink- und Wandelhalle, Ruheräume. —

Ruhige Lage. Moderner Komfort, 2 Fahrstühle, Zentralheizung. Stationäre Entstaubungsanlage. Thermalbäder, Kohlensäurebäder, elektrische Lichtbäder, Fango-
behandlung, Douchen. Trinkkur. Anerkannt gute Küche. Mässige Preise. **Speziell zur Winterkur geeignet.**
Bäder und Trinkkur auch für Gäste, die nicht im Hause wohnen.

Besitzer: Wilhelm Schiemann.

Pension Fortuna Paulinenstrasse 11

(Ecke Gartenstrasse und Kurpark)

Vornehmste Familienpension. Komfort. Einrichtung. — Elektr. Licht und Lift. — Niederdruck-Dampfheizung. — Thermalb. Tel. Nr. 922. Preiswerte Pensions-Arrangements. Gesellschaftsräume und Speisesaal im Parterre 9695
Inh.: J. Knipper.



Landschaftlich schönste Stadt Deutschlands. Altberühmte Universitätsstadt. Herrl. Schlossruine. Weite Wälder, Bergbahnen. Wohnsitz zahlreicher Rentner und Pensionäre; jeder Komfort der Grosstadt; angenehme Geselligkeit. Theater, Bibliotheken, berühmte Künstler-Konzerte.

Schlossbeleuchtungen mit Beleuchtung der alten Brücke und Feuerwerk auf dem Neckar:

28. Sept., 7. Oktober.

Kriegsmarine-Ausstellung vom 12. bis 23. September.

Grosse Gartenbau-Ausstellung vom 14. bis 23. September.

Brilliantfeuerwerk auf dem Neckar Mittwoch, 18. September.

Eintrittskarten zur Besichtigung des Schlosses, zur Benützung der Bergbahnen, zu den Konzerten, den städt. Sammlungen sind zu dem ermässigten Preis von M. 2.50 (statt M. 5.50) in Hotels oder im Verkehrsbureau erhältlich. Jede Auskunft und Ratschläge durch

Städt. Verkehrsbureau u. Verein z. Förderung des Fremden-Verkehrs E.V.

Hotels (nach Mindestpreisen) und Hotel-Restaurants:

Europäischer Hof, I. Ranges, mit gross. Parke a. d. Anlagen, Zimmer ab 4.—, m. Bad u. W.C. ab 9.—, Pension ab M. 10.—. Fritz Gabler.

Schloss-Hotel u. Bellevue, Häuser I. R., schönste Lage a. Schloss. Autogarage. Prachtv. Aussicht. Wohnung mit Bad und W.C. Neue Halle.

Grand-Hotel, fein. Familien-Hotel m. allen neu. Einrichtungen, nahe Bahnhof b. Stadtgarten. Garten m. Terrasse. Zimmer v. Mk. 3.50 an. Schäfer & Michel.

Victoria allererst. Ranges, i. d. Anlagen. Zimmer von Mk. 3.50 an. Terrassenrestaurant. Garage. Pens. v. Mk. 10.— an. Müller & Piqueron.

Prinz Carl a. Füsse d. Schlosses n. Bergbahn. Zimmer v. Mk. 3.— an. Vornehmes Restaurant. — Garage. P. Gärtner.

Metropole-Monopole ruhig in den Anl. geleg. Familien-Hotel I. Rgs. Zimmer ab Mk. 2.50, inkl. Pension ab Mk. 7.50. Bes.: H. L. Fellmeden.

Darmstädter Hof. Freie zentr. Lage, nahe der Bahn, nahe den Kliniken. 120 Betten von Mk. 2.50 bis 3.50. Lift. Pension. Bes.: Gebr. Krall.

Artushof, erstkl. Bier- u. Wein-Rest. verb. m. Hotel u. Pension Lang, rechts v. Bahnhof. Zimmer ab 2.50, Diners 1.50—2.50. Ph. Rübsamen.

Post-Reichspost, n. d. Bahn, m. bed. Wein- u. Bierrestaurant. Diners 12—2 Uhr. Zimmer von Mk. 2.50 an. Bes.: Friedr. Ortenbach.

Ritter, histor. Haus, Sehenswürdigkeit I. Ranges, neu eingerichtete Fremdenzimmer von Mk. 2.50 an. Grossartige Restaurationsräume. F. O. Zeuner jr.

Schrieder, am rechten Ausgang des Bahnhofes. Zimmer von Mk. 2.— inkl. Pension von Mk. 6.— an. Auto-Garage. Inh.: K. Pfister.

Scheffelhäuser-Waldhorn ob d. Bruck, Hotel-Pension, Schauplatz von Alt-Heidelberg. Hist. Haus. Gart.-Restaur. vis-à-vis Schloss. Zimmer Mk. 2.—. Gosw. Ernst.

Luxhof, Hauptst. 24. vb. m. Münchn. Bierrestaur., gut bürgerl. Haus, nahe Bahnhof. Zimmer m. Frühstück ab Mk. 2.50, Diners ab 1.50. Bes.: D. Hainthaler.

Stiftsmühle beliebt. Ausflugsort im Neckartal. Spezialität: „Forellen“. Hübsche Fremdenzimmer. Pension Mk. 5.—. Bes.: Geschw. Reinhard.

Molkenkur Café-Restaur. I. Ranges. Schönst. Aussichtspunkt auf Schloss, Stadt u. Rheinebene. Station der Bergbahn. Tel. 253. Hch. Damm.

Speierer's Hof b. Heidelberg. Pension u. Rest., 1/2 Std. v. Bahnhof, mitt. i. Walde, 294 m ü. d. Meer. Pension von Mk. 5.— an. Prospekte gratis. Eckh. Schmidt.

Jägerhaus-Schlierbach schönst. Ausflugsort im Neckartal. Haltestelle d. Vorortzüge u. d. elektr. Neckartalbahn. Bes.: E. Specht.

9867*

A. Kremers Kirchgasse 27

Telephon 2869

Damenschneider

9795

10 Jahre I. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier

Spec.: **Schneiderkleider** in erstklassiger Ausführung.

== Grosses Stofflager. ==

Parfumerie Monna Vanna

120—122. Rue Borghese. Paris-Neuilly.

Ses spécialités recherchées.



Niederlage in Wiesbaden:

Parfumerie Altstaetter, Ecke Lang- und Webergasse.

M. Jung, Wilhelmstrasse 8.

9883c

Niederlage in Frankfurt a. M.:

A. Steglehner, Hoflieferant, Rossmarkt.

Mentone Riviera

Hotel du Parc.

A. Eilermann, neuer Besitzer.

Haus ersten Ranges, vollständig, renoviert mit allem Comfort. Centralste und ruhige Lage an den Anlagen gegenüber dem Casino. Grosser sonniger Garten. 10054



Die Wartburg b. Eisenach.

Zur Nachkur nach Eisenach 9885

Luftkurort und Mineralbad.
Herrliche Nadel- u. Laubwälder. Bequeme Wald- und Promenadenwege. Vorzügliche Hotel- und Pensionsverhältnisse. Prospekte versendet der Verkehrs-Verein.



WHITE-HEAD.

Stück 1.50

Der neue Stylo

stets schreib- fertig. in jeder Lage zu tragen. Leichtes flottes Schreiben.

Alleinige Niederlage

Carl Koch Wiesbaden

Hoflieferant Michaelsberg 2

Christus heilt heute noch die Kranken. — Näheres schriftl. durch A. Wilczek, Kirchgasse 7. 10106

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 21. September 1912. 209. Vorstellung.

Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten von Joh. Strauss. Musikalische Leitung: I. V. Herr Kapellmeister Stolz.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende nach 10 1/2 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Operetten-Theater.

Samstag, den 21. September 1912.

Der Opernball.

Operette in 3 Akten von Victor Léon und H. von Waldberg. Musik von Richard Heuberger.

Anfang 8 Uhr.—Ende gegen 10 3/4 Uhr.

Hygienisch-ästhetisches Turnen

Atemgymnastik System Mensendieck.

Kurse für Frauen jeden Alters. Kinderkurse, Einzelunterricht in und ausser dem Hause.

Spezial-Kurse für Leidende. Korpulente, Schwächliche und Nervöse, nach ärztl. Vorschrift. — Prospekte. —

Referenzen hiesiger Ärzte. Sprechst. tägl. v. 4 bis 5 Uhr m. Ausnahme Dienst- u. Sonntags. Aline Schutz, Nicolastr. 211. 10111

B. T. Biophon-Theater

8 Wilhelmstrasse 8

ab heute Samstag

u. a.

Der Eid

des

Stefan Huller

II. Teil. 10112

Fortsetzung des gleichnamigen Romans v. Felix Holländer.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil. Herman Rauch.

Fernsprecher 49.

Samstag, den 21. September 1912

Dutzend- und Fünfzigeckarten gültig.

Fiat justitia!

Kriminalgroteske in 3 Instanzen von Lothar Schmidt und Heinrich Ilgenstein.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Nach dem 1. und 2. Akte findet eine grössere Pause statt.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende nach 9 1/2 Uhr.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon: Nr. 2692.

Samstag, den 21. September 1912.

Volkstümliche Vorstellung zu kleinen Preisen.

Robert und Bertram.

Die lustigen Vagabunden.

Posse mit Gesang in 4 Abteilungen von Gustav Räder.

Spielleitung: Max Ludwig.

Anfang 8 1/2 Uhr.—Ende 10 3/4 Uhr.

Miesegaes, Hr., London	Villa Humberdineck	Rundquist, Hr., Stockholm	Rose	Uhrhau, Fr., Bremen	Villa Helene
Minsman, Hr., Durban	Villa Rupprecht	Runkel, Hr. Kfm., Elberfeld	Central-Hotel	Uhlig, Hr. Kfm., Chemnitz	Wiesbadener Hof
Morgever, Hr. Kfm., Paris	Hotel Berg	Ryke, Hr. Apotheker m. Fr., Eindhoven	Hotel Nizza	Ulrich, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen	Palast-Hotel
Mosheim, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald			Unger, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
v. Mühlmann, 2 Fr., Kreuznach	Schützenhof	Sander, Hr. Kfm., Hannover	Wiesbadener Hof	Unger, Hr., Holland	Metropole u. Monopol
Mühling, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald	Sanne, Hr. Kfm., Lodz	Zum neuen Adler		Metropole u. Monopol
Müller, Hr. Winkl. Geh. Oberbaurat, Berlin	Schwarzer Bock	Sartorius, Hr. m. Fr., Dieringhausen	Metropole u. Monopol	van Vern, Hr., Bloemendaal	Sendig-Eden-Hotel
Müller, Fr., Frankfurt	Union	Schaay, Hr., Rotterdam	Palast-Hotel	Vinke, Fr., Bloemendaal	Sendig-Eden-Hotel
Müller, Hr. Inspektor, Frankfurt	Einhorn	Schalamons, Hr. Kfm. m. Fr., Witebsk	Schwarzer Bock	Gräfin Vitzthum v. Eckstädt, geb. Freifrau v. Thummier,	Balmoral
Murton, Hr., Manchester	Erbprinz	Schapiro, Hr. m. Tochter, Moskau	Nassauer Hof	Löbau	Kaiserbad
Munzel, Hr. Oberbahnassistent, Lehrte	Hotel Krug	Scheiteler, Hr., Borbeck	Zum Spiegel	Vogel, Hr., Kalisch	Zur Stadt Biebrich
v. Muyden, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam	Taunus-Hotel	Scheidig, Hr. Oberleut. m. Fr., Riesa	Taunusstrasse 67	Vogelsang, Hr. m. Fr., Elberfeld	Wiesbadener Hof
Mulvey, Fr., London	Viktoria-Hotel	Scheineister, Hr. Direktor, St. Ingbert	Hansa-Hotel	Vogel, Hr. Kfm., Lüneburg	Central-Hotel
		Scheuermann, Hr. m. Bed., Mailand	Nassauer Hof	Voigtländer, Hr. Rechnungsrat, Potsdam	Hohenzollern
		Schilling, Hr. Direktor m. Fr., Dortmund	Villa Rupprecht	Volkman, Fr. m. Tochter, Berlin	Hotel Dahlheim
		Schillings, Fr., Kreuznach	Schützenhof	Vorndorfer, Hr., Rotterdam	Reichspost
		Schinkel, Hr. Kfm., Stuttgart	Grüner Wald	Vönte, Hr. Rent. m. Fr., Haarlem	Bellevue
		Schlachter, Hr. Kfm., Nürnberg	Grüner Wald		
		Schleuder, Hr., Mainz	Wiesbadener Hof		
		Schmale, Hr., Gebelndorf	Schützenhof		
		Schmeding, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald		
		Schmidt, Hr. Apotheker m. Fr., Hackensack	Pension Böttger		
		Schmidt, Hr. Rent., Dippoldswalde	Schwarzer Bock		
		Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Erfurt	Wiesbadener Hof		
		Schmidter, Hr. Kfm. m. Fr., Bochum	Hotel Krug		
		Schmitz, Hr., Brüssel	Hotel Weins		
		Schmitz, Fr., Bonn	Hotel Berg		
		Schmitz, Fr., Mühlheim	Grüner Wald		
		Schneider, Hr., Wetzlar	Zur neuen Post		
		Schneider, Hr. Kfm., Stuttgart	Reichspost		
		Schneider, Hr. Kfm. m. Fr., Oberkassel	Zum neuen Adler		
		Schneider, Hr. Kfm. m. Fr., Zeitz	Darmstädter Hof		
		Schöller, Hr. Dr. m. Fr., Köln	Prinz Nikolaus		
		Schönfeld, Hr. Kfm., Kalisch	Zum Spiegel		
		Schoepff, Hr. Kfm., Chaux-de-fonds	Grüner Wald		
		Schott, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald		
		Schuhmacher, Hr., Zweibrücken	Schützenhof		
		Schuld, Hr., Karlsruhe	Wiesbadener Hof		
		Schwab, Hr. Kfm., Augsburg	Wiesbadener Hof		
		Seifert, Hr. m. Fam., London	Viktoria-Hotel		
		Seifert, Hr. Kfm., Greiz	Zur neuen Post		
		Selpowitch, Fr. Rent. m. Fam., Montreux	Hotel Ries		
		Silva, Hr., Porto Alegre	Park-Hotel		
		Simon, Fr. Kommerzienrat, Kirm	Bellevue		
		Simon, Fr., Kreuznach	Bellevue		
		Simonsen, Fr., Kopenhagen	Pension Internationale		
		Slinkers, Hr. m. Fam., Haag	Sendig-Eden-Hotel		
		Solotareff, Hr. Dr. m. Fr., Zürich	Schwarzer Bock		
		Sos, Fr., Belgien	Imperial		
		Spangenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Sagan	Grüner Wald		
		v. Spiegel, Fr. Schwester, Frankfurt	Villa Modesta		
		Spielmann, Hr., Laufach	Schützenhof		
		Spötter, Fr., Mainz	Wiesbadener Hof		
		Staberor, Hr. Kfm., Danzig	Hotel Mehler		
		Stakemann, Fr. Oberleut., Berlin	Schützenhof		
		Stange, Hr. m. Fr., Leipzig	Kapellenstrasse 10		
		Steenkamp, Hr. Kfm. m. Fam., London	Taunus-Hotel		
		Steffens, Hr. Domkapitular Dr., Köln	Belgischer Hof		
		Stepf, Hr. Drogist m. Fr., Schweinfurt	Villa Albion		
		Stephan, Hr., Hamburg	Hotel Vogel		
		Stern, Hr. Kfm., Einbeck	Hotel Berg		
		Stoffel, Hr. Kfm., Rio de Janeiro	Hotel Vogel		
		Stolzenwald, Hr. Kfm., Berlin	Wiesbadener Hof		
		Strausberger, Hr., Bad Kissingen	Union		
		Strausberger, Fr., Bad Kissingen	Union		
		Strauss, Fr., Viersen	Kuranstalt Dr. Abend		
		Strauss, Fr. Rent., London	Kuranstalt Dr. Abend		
		Strauss, Hr., London	Kuranstalt Dr. Abend		
		Strunk, Fr., Barmen	Grüner Wald		
		Stumme, Fr., Halberstadt	Biemers Hotel Regina		
		Sussmann, Fr., Warschau	Römerbad		
		Sydanheimer, Fr., Finnland	Sendig-Eden-Hotel		
		Teitel, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Petersburg	Park-Hotel		
		Theis, Hr. Rent., Gladenbach	Hotel Berg		
		Themel, Hr. Kfm., Plauen	Grüner Wald		
		Thil, Hr. Kfm., Pforzheim	Grüner Wald		
		Thonyhead, Hr., Manchester	Metropole u. Monopol		
		Trübenbach, Hr. Oberleut., Pirna	Schützenhof		
Nather, Hr., Aumenu	Schützenhof				
Neidert, Hr. Oberstabsarzt Dr., Ulm	Gartenstrasse 28				
Neuhaus, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald				
Nöl, Hr., Paris	Central-Hotel				
Nutbohm, Hr., Glade	Zum Falken				
Oberfüll, Fr., Kreuznach	Villa Bertha				
Oberhöfken, Fr. Gutsbes. m. Schwester, Gerthe b. Bochum	Frankfurter Hof				
	Kaiserhof				
Oboukow, Fr., Petersburg	Wiesbadener Hof				
Oelgarth, Hr. Kfm., Köln	Union				
Oldermann, Fr., Marburg	Rose				
Oppenheim, Hr., Paris	Villa Frank				
v. d. Osten-Sacken, Fr., Odessa	Hotel Dahlheim				
Overhues, Hr. Bürgermeister Dr. m. Fr., Menden					
Palmblau, Hr. Ing., Emden	Reichshof				
Parnemann jr., Hr., M.-Gladbach	Minerva				
Patera-Osterburg, Fr. Schauspielerin	Goethestrasse 1				
Perkal, Hr. Kfm., Warschau	Zum Spiegel				
Perlberger, Hr. Fabrikbes., Klasno	Palast-Hotel				
Perlberger, Fr., Klasno	Palast-Hotel				
Pietsch, Hr. Kfm., Hamburg	Grüner Wald				
Ploes, Fr., Krefeld	Union				
Poenigen, Hr., Düsseldorf	Villa Albrecht				
Pollak, Hr., Chemnitz	Quisiana				
Poole, Hr. m. Fr., Sandbach	Hotel Berg				
Prempfer, Hr. Kfm., Düren	Grüner Wald				
Prune, Hr. Kfm., Witten (Ruhr)	Goldener Brunnen				
Pulvermacher, Hr. Kfm., Berlin	Rhein-Hotel				
Rabmantz, Hr., Riga	Central-Hotel				
Baron v. Rackwitz, Laibach	Viktoria-Hotel				
Raddill, Hr., Odessa	Pension Prinzessin Luise				
Rath, Hr. Kfm., Charlottenburg	Wiesbadener Hof				
Ratzkowski, Hr. Kfm., Berlin	Nonnenhof				
Reck, Hr., Leiding	Zur neuen Post				
Regensburger, Hr. Kfm., Regensburg	Union				
Reich, Fr., Klasno	Palast-Hotel				
Reinartz, Hr. Kfm., Gelsenkirchen	Grüner Wald				
Reiss, Fr. m. Begl., Frankfurt	Goldenes Kreuz				
Reissig, Hr. m. Fr., Dresden	Schützenhof				
René, Hr., Nancy	Central-Hotel				
Reuther, Fr., Haiot	Schützenhof				
Richtberg, Fr., Frankfurt	Union				
v. Richthofen, Fr., Berlin	Park-Hotel				
Rindenschwender, Hr. Kfm., Köln	Hotel Berg				
Rinner, Fr. m. Begl., Hamburg	Metropole u. Monopol				
Rinner, Hr., Hamburg	Metropole u. Monopol				
Ritche, Hr. m. Fr., London	Viktoria-Hotel				
v. Rochow, Hr. Leut., Düsseldorf	Villa Albrecht				
Rölle, Hr. Stud., Siegen	Union				
Rölle, Hr. Kfm., Siegen	Union				
Röschlein, Hr., Nürnberg	Hotel Krug				
Rössler, Hr., Deckoffizier, Wilhelmshaven	Hotel Krug				
Roggenkamp, Hr., Düsseldorf	Zur Stadt Biebrich				
Rolandus, Hr. m. Sohn, Hilversum	Biemers Hotel Regina				
Rosen, Hr. m. Fam., Lodz	Europäischer Hof				
Rosenbaum, Fr., Göttingen	Privathotel Intra				
Rott, Hr. Oberarzt Dr. m. Fr., Charlottenburg	Palast-Hotel				
Boysch, Hr. m. Fr., Warschau	Metropole u. Monopol				
Rubinstein, Hr. Kfm., Moskau	Kaiserhof				
Ruch, Hr. Kfm., Borghorst	Hotel Berg				
Rübsamen, Hr. Kfm., Bonn	Wiesbadener Hof				
Ruggli, Hr. Dr. chem., Strassburg	Taunusstrasse 72 p.				
Ruhtenberg, Hr. Stud. chem., Riga	Geisbergstr. 20 I				

Bericht über die Fremdenfrequenz. Angekommene Fremde:

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 18. September	99 951	51 366	151 317
Am 19. Sept.	439	253	692
Zusammen	100 390	51 619	152 009

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrsbüro.

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 21. September 1912.

Frau M. Krahforst. Mr. und Mrs. Raleigh. Herr von Oostreen. Frau Boldemann m. Bedienung. Herr R. Boldemann. Ihre Durchl. Frau Fürstin Amalie Galitzin Gräfin Ostermann. Mrs. Jack Holmes. Miss Holmes. Herr Staatsrat Dr. Mucznik m. Fam. u. Begleitung. Mrs. Owen. Herr Erich Malmsten. Frau Marie Sorin u. Fräulein Tochter. Frau C. Gärtner u. Fräulein Tochter. Frau Olsen. Frau Hofrat Dr. Kranzfeld m. Sohn. Herr Terfioth. Frau Knoop m. Begleitung. Fräulein Elisabeth Möller u. Bed. Herr Generalkonsul Krebs u. Frau. Herr Dipl. Ingenieur Boris Rovinsky. Herr Justizrat Dr. Ernst Springer u. Frau. Herr Fabrikbesitzer Carl A. Dick mit Fam. u. Bed. Mademoiselle de Severin. Frau A. Keding m. Bed. Graf und Gräfin Schimmelpeuninck. Herr L. Wittenberg. Frau Hofrat Finkel. Frau B. Ahrends m. Bed. Fräulein Bisplinghoff u. Frau. Herr J. Kogan u. Frau. Dr. jur. Kogan. Frau E. Gänzburg. Frau Dr. Herr L. Rovinsky u. Fam. Frau Fromkin m. Bed. Herr Kommerzienrat Hartmann u. Frau. Frau von Kirilin. Frau Clotten u. Fräulein Tochter. Herr Rittergutsbesitzer Weimann u. Frau. Herr Kommerzienrat Brünig u. Frau. Frau Dub u. Fräulein Töchter. Frau Badenhausen. Herr Rechtsanwalt Steinberg u. Frau. Herr Beselin. Geheimer Ober-Regierungs-Rat Dr. von Stempel u. Frau. Fabrikbesitzer A. Ederhard. Herr M. Faber u. Fr. Mrs. A. Simon. Mr. u. Mrs. Gordon. Herr Graf Skrzynski. Dr. St. Hwarski. Fr. H. Balan. Fr. A. Balan. Herr Böhacker. Frin. Brand. Frau von Kovach zu Kisczeteriz m. Bed. Herr Hauptmann Jerchel u. Frau. Herr Bornstein u. Fr. Herr Stabskapitän von Opitz u. Frau. Herr Sanitätsrat Dr. Mendel u. Frau. Herr Major z. D. von Thaden u. Frau. Frau Kagan u. Fräul. Tochter. Herr L. Schnitzer. Exzellenz Unterstaatssekretär z. D. v. Sterneberg. Exzellenz Frau von Linder m. Fräulein Tochter u. Bed. Frau von Notten m. Bed. Frau von Ribbeck. Frau von Krupne. Herr Assessor Dr. Lorent. Herr Kleue-Coaja u. Frau. Oberleutnant Dierke. Universitätsprofessor Cilliar. Herr Sanitätsrat Dr. Fischbein u. Fr. Herr von Bell. Herr Oscar Kohorn. Herr P. Pollak. Mrs. u. Miss Arthur Spyer. Frin. Frenkel. Herr C. Flemming. Frin. Obé. Herr Odendall u. Fr.



Club zu Wiesbaden 1912

Cercle privé des Etrangers.

Näheres beim Sekretariat **Wilhelmstrasse 9.**





J. Hertz

Reizende Neuheiten
auch für junge Damen.

Langgasse 20



New York **STEINWAY** London
 & SONS
 Flügel und Pianinos

Lager und Verkauf in Wiesbaden:
Ernst Schellenberg, Gr. Burgstr. 9.

Verkauf:

Berlin, Königgrätzerstrasse 6,
 Hamburg, Jungfernstieg 34. 10031 \$

Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6. — **Xaver Hirster.**

Das Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fließendes Wasser, Telefon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Süsswasserbäder auf allen Etagen. Gesellschaftsräume.

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.

(Treffpunkt des Fremden- und Einheimischen-Publikums).

Täglich, während des Dinners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.

Diners von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher. — Soupers von Mk. 1.60 und höher.

Separate Wein-Salons I. Etage.

Ausschank: Münchener, Pilsener und Mainzer Aktienbier. — Weine erster Firmen.

Aufmerksame Bedienung. **Anerkannt vorzügliche Küche.**

Telephon 6565 und 6566.

Telephon 6565 und 6566.

Dr. Büdingens Sanatorium (Konstanzerhof) Konstanz — Seehausen

eine der schönsten und grössten Kuranstalten für Nerven- und innere, speziell Herz-krankheiten. Das ganze Jahr geöffnet, 3 Aerzte. Alle bewährten Kurmittel. Behaglicher Komfort. Man verlange Prospekt. 8941 \$

Jean Martin Langgasse 41

Fertige Herren- u. Knaben-Kleidung

Anfertigung nach Mass

Gegründet 1868.

9743

Telephon 117.

Krauter-Dörr, Damenschneidermeister

Kirchgasse 25. Teleph. Nr. 1809.

Jackenkleider nach Mass in erstklassiger Ausführung
 von 120 Mk. an. 9793

RMSP THE ROYAL MAIL
 STEAM PACKET CO.



18, MOORGATE STREET, LONDON. 4, RUE HALÉVY, PARIS.

DIE LINIE FÜR LUXURIÖSES REISEN

Regelmässige Abfahrten für Passagiere nach WEST INDIEN, SPANIEN, PORTUGAL, MAROKKO, KANARISCHEN INSELN, MADEIRA, RIO DE JANEIRO, MONTE VIDEO, BUENOS AIRES, und

ALLEN HÄFEN VON SÜD UND CENTRAL AMERIKA

Vergnügungsreisen mit allem Komfort.

Nähere Auskünfte erteilt: WELTREISEBUREAU L. RETTENMAYER, WIESBADEN.

Vegetarisches Kur-Restaurant

Herrnmühlgasse 9 (zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz).

Diner zu Mk. 0.80, Mk. 1.— und Mk. 1.30, im Abonnement billiger. 10010

Exquisite Wiener Küche.

Spezialgerichte für Diabetiker. — Alle Saisonspeisen. Angenehme Lokalitäten.

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolphshöhe

Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle d. Vereins der Aerzte Wiesbadens, liefert

Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert, von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner **Dickmilch, Kefyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm**, alle Sorten **Säuglingsmilch** etc. 9783

Ausschank im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der Elektr. Bahn Tengelbachstrasse.

Die Anstalt ist ganz neu erbaut und eine Sehenswürdigkeit I. Ranges. Besichtigung gerne gestattet. Parkstrasse 101. Tel. 336. Der Besitzer: **Carl Wagner.**

Pension Melitta

Taunusstrasse 65, in nächster Nähe des Kochbrunnens.

Möblierte Zimmer mit und ohne Pension auf jede Zeitdauer, sowie **ganze Etagen mit Küche** zu ermässigten Preisen. 9744

Frau Direktor **Schauer Ww.**

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche. Marktkirche.

Sonntag, den 22. September 1912, 16. nach Trinitatis.

Jugendgottesdienst 8.30 Uhr, Dekan Bickel.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Beckmann.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Schüssler, Abendmahl.

Amtshandlungen:

1. Nordbezirk: Dekan Bickel.
 2. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler.
 3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann.

Bergkirche.

Sonntag, den 22. September 1912, 16. nach Trinitatis.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Grein, Christenlehre.

Kindergottesdienst 11.15 Uhr, Pfarrer Dr. Meinecke.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Dr. Meinecke.

Amtswache: Taufen und Trauungen: Pfarrer Diehl. — Beerdigungen: Dr. Meinecke.

Ringkirche.

Sonntag, den 22. September 1912, 16. nach Trinitatis.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Philippi.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer D. Schlosser.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Merz.

Gottesdienst für Schwerhörige. Sonntag, 22. Sept., nachm. 3 Uhr in der Sakristei der Ringkirche. Pfarrer D. Schlosser.

Sämtliche Amtshandlungen werden vom Pfarrer des Seelsorgerbezirks ausgeführt.

1. Bezirk: Pfarrer Merz.
 2. Bezirk: Pfarrer Philippi.
 3. Bezirk: Pfarrer D. Schlosser.
 4. Bezirk: Pfarrer Weber.

Lutherkirche.

Sonntag, den 22. September 1912, 16. nach Trinitatis.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Dir. Huppenbauer, Togomissionsfest.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Missionar Huppenbauer.

Amtshandlungen: 1. Bezirk Pfarrer Lieber. 2. Bezirk Pfarrer Hofmann. 3. Bezirk Pfarrer Korthauer.

Gottesdienst in der Kapelle des Paulinenstifts:

Sonntag, den 22. September 1912, 16. nach Trinitatis.

Vormittags 9^{1/2} und Abends 6 Uhr: Gottesdienst.

Vormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst.

Wochentags jeden Morgen 7 Uhr: Andacht.

Vereine und Versammlungen.

Ringkirche.

Im Gemeindesaal, An der Ringkirche 3, finden statt:

Sonntag 4^{1/2}—7 Uhr Versammlung junger Mädchen: Sonntagsverein.

Montag, abends 8—10 Uhr: Jungfrauen-Missionsverein.

Mittwoch, nachm. von 3—6 Uhr: Arbeitsstunden des Frauen-Vereins der Ringkirchengemeinde.

Mittwoch Abends 8^{1/2} Uhr: Probe des Kirchenchors.

Katholische Kirche.

17. Sonntag nach Pfingsten.

22. September 1912.

1. Pfarrkirche St. Bonifatius.

Hl. Messen: 5.30, 6, 7, (Amt) 8, Kindergottesdienst (Hl. Messe mit Predigt) 9, Hochamt mit Predigt um 10 Uhr; letzte Hl. Messe 11.30 Uhr.

Nachmittags 2.15 Uhr Christenlehre mit Andacht.

An den Wochentagen sind die Hl. Messen um 6, 6.45, 7.15 und 9.15 Uhr; 7.15 sind Schulumessen.

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen von 5.30 Uhr an, Samstagnachm. von 5—7 und nach 8 Uhr.

Samstag nachm. 5 Uhr Salve.

2. Maria-Hilf-Kirche.

Hl. Messen um 6 und 7.30 Uhr; Kindergottesdienst (Hl. Messe mit

Predigt) um 8.45 Uhr; Hochamt mit Predigt um 10 Uhr. — Nachm. 2.15 Uhr ist Andacht von den 3 göttl. Tugenden. (388)

An den Wochentagen sind die Hl. Messen um 6.30, 7.15 (Schulmesse) und 9.15 Uhr. Donnerstag ist die Hl. Messe um 6.30 Uhr in der Kapelle des Waisenhauses.

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen von 5.30 Uhr an, Samstagnachm. von 5—7 und nach 8 Uhr.

Alt-katholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 60.

Sonntag, den 22. September, vorm. 10 Uhr:

Amt mit Predigt.

Krimmel, Pfarrer.

Anglo-American Church of St. Augustine (Frankfurterstrasse 3).

Sundays.

8.30. Holy Eucharist.

11. Mattins and Sermon.

12. Holy Eucharist.

5.30. Evensong.

Wednesdays.

11. Mattins and Litany.

11.30. Holy Eucharist.

Fridays.

11. Mattins and Litany.

Russischer Gottesdienst.

Samstag (Maria Geburt) Vormittag 11 Uhr: Hl. Messe.

Sonntag Vormittag 11 Uhr: Hl. Messe.

Donnerstag Abends 6 Uhr: Abendgottesdienst.

Freitag (Kreuzes Erhöhung) Vormittags 11 Uhr: Hl. Messe.

Kleine Kapelle, Martinstrasse 9.

Methodisten-Gemeinde.

Immanuel-Kapelle

Ecke Dotzheimer- u. Dreiwidenstr.

Sonntag, 22. Sept., vorm. 9.45 Uhr: Predigt. Vorm. 11 Uhr: Sonntagschule. Abends 8 Uhr: Predigt.

Dienstag abends 8.30 Uhr: Bibelstunde.

Prediger Volkner.

Blaukreuzverein, Sedanplatz 5.

Sonntag Abends 8.30: Familienabend.

Mittw. nachm. 2.30: Hoffnungsbund.

Abend 8.30: Bibelbesprechung.

Donnerst. Abends 8.30: Gesangstunde.

Samstag Abends 9: Gebetsstunde.

Jedermann ist herzlich eingeladen.

Altisraelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 33.

Jom Kipur, morgens 6.45 Uhr.

Haskoras Neschomos 11.15 "

Predigt 11.30 "

abends 7.08 "

Wochentags, morgens 7.00 Uhr.

abends 5.45 "

Sonntag, morgens 6.00 "

Betsaal Stiftstrasse 3.

Freitag, nachmittags 2.00 Uhr.

Kol Nidrei 6.15 "

Jom Kipur, morgens 7.45 "

Haskoras Neschomos 11.00 "

Abends 7.08 "

Talmud-Thora-Verein

Nerostrasse 16 und 24.

Jom hakipurim Eingang 6. Morgen 7, Predigt vor Neila Nerostrasse 24, Ausgang 7.10 Uhr.

Erev Jom hakipurim Mincha 1.30.

Wochentags morgens 7.00, Mincha und Schiur 5.45, Maarif 7.00 Uhr.

KURHAUS WIESBADEN.

Winter-Saison 1912—1913.

Cyklus von zwölf Konzerten

unter Mitwirkung hervorragender Künstler und des städtischen Kurorchesters
unter Leitung des städtischen Musikdirektors Herrn **Carl Schuricht**.

Konzerttage und Solisten:

Freitag, den 11. Oktober:	I. Konzert: Solist: Herr Kammer Sänger Jacques Urlus , Leipzig (Tenor).
Freitag, den 25. Oktober:	II. Konzert: Solist: Herr Gustav Havemann , Leipzig (Violine).
Freitag, den 8. November:	III. Konzert: Solistin: Fräulein Edyth Walker , Kammer Sängerin, Hamburg (Alt).
Freitag, den 15. November:	IV. Konzert: Solist: Herr Professor Henri Marteau , Berlin (Violine).
Freitag, den 22. November:	V. Konzert: Solist: Herr Mattia Battistini (Bariton).
Freitag, den 29. November:	VI. Konzert: Solist: Herr Jean Gérardy (Violoncello).
Freitag, den 10. Januar:	VII. Konzert: Solistin: Frau Eva Plaschke-von der Osten , Kammer Sängerin, Dresden (Sopran).
Sonntag, den 19. Januar:	VIII. Konzert: Solist: Herr Eugen d'Albert (Klavier).
Freitag, den 14. Februar:	IX. Konzert: Solistin: Frau Lula Mysz-Gmeiner , K. K. Kammer Sängerin (Alt).
Freitag, den 28. Februar:	X. Konzert: Solist: Herr Professor Carl Friedberg , Cöln (Klavier).
Freitag, den 7. März:	XI. Konzert: Solist: Herr Arrigo Serato (Violine).
Freitag, den 14. März:	XII. Konzert: Solist: Herr Kammer Sänger Walter Soomer (Bariton).

Anderungen des vorstehenden Programmes bleiben vorbehalten.

Zur Erstaufführung sind folgende Orchesterwerke in Aussicht genommen:

L. v. Beethoven: Jenaer Symphonie. **A. Bruckner:** Symphonie Nr. 7. **F. Delius:** Lebenstanz oder Appalachie. **Fr. Gernsheim:** Zu einem Drama, Tondichtung. **Richard Mandl:** Griselidis, symphonische Dichtung für grosses Orchester, Orgel, Mezzo-Sopran-Solo und Frauenchor. **Max Reger:** Symphonischer Prolog zu einer Tragödie. **Bernhard Sekles:** Suite nach E. T. A. Hoffmann. **E. W. Korngold:** Schauspiel-Ouverture. **Gustav Mahler:** Kindertotenlieder. **Mozart:** Deutsche Tänze. **Hans Pfitzner:** Ouverture zu „Das Christelflein“. **Max Schillings:** Seemorgen. **Richard Wetz:** Eine Kleist-Ouverture.

Abonnements-Preise für sämtliche 12 Konzerte:

Logensitz	48.— M.
I. Parkett 1.—20. Reihe	36.— „
Mittelgalerie 1. und 2. Reihe	36.— „
I. Parkett 21.—26. Reihe	30.— „
Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe	24.— „
Ranggalerie	24.— „
II. Parkett und Ranggalerie Rücksitz werden nicht im Abonnement abgegeben.	

Kassen-Preise:

Logensitz	5.— M.
I. Parkett 1.—20. Reihe	4.— „
Mittelgalerie 1. und 2. Reihe	4.— „
I. Parkett 21.—26. Reihe	3.— „
Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe	2.50 „
Ranggalerie	2.50 „
II. Parkett und Ranggalerie Rücksitz	2.— „

Vorausbestellungen für das Abonnement auf die 12 Konzerte werden bis Samstag, den 28. September, abends 6 Uhr, entgegengenommen. Bis zu diesem Termine bleiben auch den vorjährigen Abonnenten ihre Plätze reserviert.

Anmeldungen nimmt die Kurkasse entgegen.

Die Abonnementskarten können von verschiedenen Familien-Mitgliedern benutzt werden.

Wiesbaden, im September 1912.

Städtische Kurverwaltung.